

## Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*



Foto: 18.05.2014, Drosselrohrsänger, Wilkenstorfer Teiche, Eckhard Steffen

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 51-150	Datensätze: 247/27 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 120 R RL Nds: 2	Status D: I <sup>B</sup> I <sup>W</sup> Bestand D: mh <sup>B</sup> 11.000-17.500 R mh <sup>W</sup> RL D: * <sup>B</sup> V <sup>W</sup>
----------------------	--------------------------------------	--	--

Es liegen 247 Meldungen aus dem Berichtszeitraum vor. Die höchste Zahl von 159 in einem Jahr gemeldeten Teichrohrsängern stammt aus 2016, aus dem Jahr 2008 stammt demgegenüber lediglich eine Meldung (Abb. 1).

Die Art hat gegenüber dem vorangegangenen Berichtszeitraum (2001 bis 2007), für den nur 10 Meldungen vorgelegen hatten, deutlich zugenommen. Sie wurde an ca. 105 unterschiedlichen Plätzen an folgenden Orten festgestellt:

Alt Wendischthun	Achterholz	Bitter-Rassau
Brandstade	Bruchwetter (Echem)	Dellien-Niendorf
Gudow-Rosien (Rögnitz)	Gülstorf	Haar
Habekost	Handorf	Hittbergen
Hohnstorf	Kaarßen	Katemin-Walmsburg
Konau	Krainke (Niendorf)	Krusendorf
Lüner Heide	Neu Bleckede	Privelack
Preten	Raffatz	Scharnebeck (Insensee)
Schleusenow	Stapel	Stiepelse
Stixe	Striepelsee-Fehlingsbleck	Sudeniederung
Sumter See	Trappsee (Neuhaus)	Tripkau
Vitico (Bleckede)	Vockfey	Wehningen
Wilkenstorf	Zeetze	

WÜBBENHORST et al. (2014) geben für das EU-Vogelschutzgebiet Niedersächsische Mittelelbe, das zu 71% im hier betrachteten Landkreis liegt, 103 Reviere an. Anhand aller vorliegenden Daten wird von einem Bestand von über 100 Revieren ausgegangen.

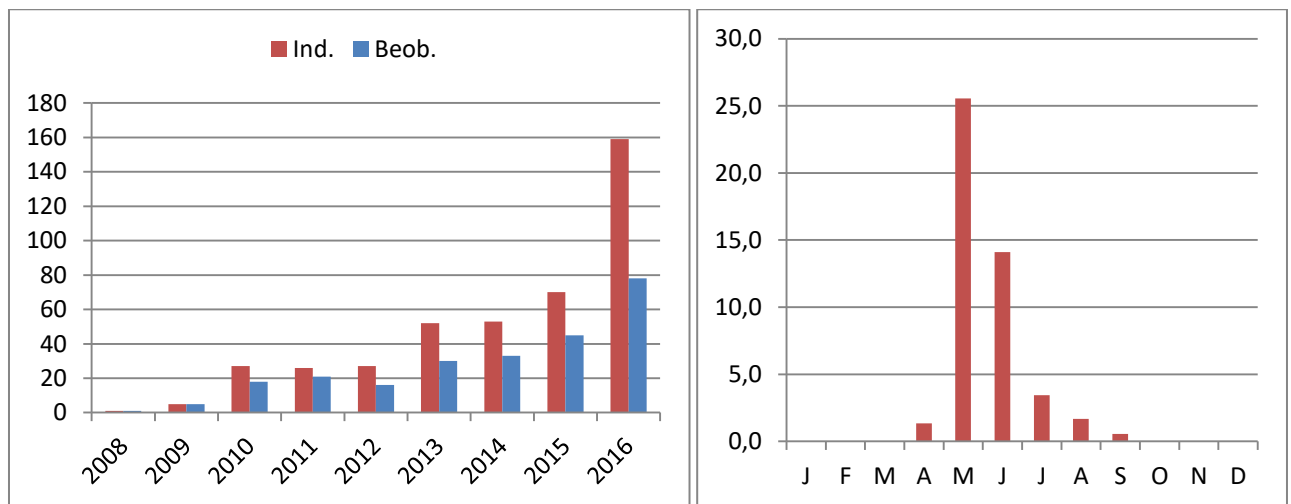


Abb. 1: Drosselrohrsänger. Links: Summe der Beobachtungen (247 Datensätze) und der beobachteten Individuen (420 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

Alle Beobachtungen stammen aus den Monaten April bis September.

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

**Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus***

urB 8-20	Datensätze 10 Datenlage gut	RL: Nds 1 ; D V
----------	--------------------------------	-----------------

*Alle Feststellungen:*

. .2001	2 sg.	Preten (F. BINDRICH)
05.05.2001	1 sg.	Preten (M. KORSCH, H. MULSOW)
12.05.2002	1 sg.	Brandstader Haken (F. ALLMER)
17.05.2004	1 sg.	Scharnebeck, Insensee (V. DIERSCHKE)
20.05.2007	1 sg.	Rassau-Kaarßen (F. ALLMER)
21.05.2007	1 sg.	Gudow-Rosien, Rögnitz (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
21.05.2007	1 sg.	NSG Habekost (G. BARDOWICKS)
22.05.2007	2 sg.	Strachau-Gosewerder (V. DIERSCHKE)
28.05.2007	1 sg.	Strachau-Gosewerder (V. DIERSCHKE)
05.06.2007	1 sg.	Niendorf, Krainke (K.-W. KIRSCH, U. RICK)

Im Rahmen von Erfassungen für die Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN wurden 2008 durch M. KOITZSCH fünf Revierpaare am Sumter See festgestellt. Bezieht man diese Beobachtungen mit ein, ergibt sich eine auffällige Häufung von Sichtungen für 2007 und 2008, was möglicher Weise auf einen aktuellen leichten Anstieg der Bestände zurückgeführt werden kann.

16 zeitlich weiter zurückliegende Meldungen in der Datenbank stammen aus der Zeit von 1966 bis 1973 und von 1990 bis 1995 überwiegend aus der Elbtalau, bzw. in zwei Fällen aus der Echemer Marsch und von der Krainke.

TC